

Towards a Brighter Hue

Werktitel: Towards a Brighter Hue

Untertitel: Für Violine

KomponistIn: [Staud Johannes Maria](#)

Entstehungsjahr: 2004

Dauer: ~ 9m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Violine (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Beschreibung

"Dieses Werk entstand von Juni bis September 2004 im Anschluss an mein abendfüllendes Musiktheaterwerk Berenice. Eine rhythmisch prägnante kleine Keimzelle, die in der Oper von der Kontrabassklarinette eingeführt wurde, wird hier nach einer kurzen Introduktion wieder aufgegriffen, jedoch völlig anders (wesentlich dramatischer) weiterentwickelt. Natürlich waren gleich von Anfang an auch die spezifischen Charakteristika und Möglichkeiten der Violine der Grund, warum aus dieser Keimzelle so völlig andere Implikationen gezogen werden. Nach den größtenteils sehr heftigen und ständig vorwärtstreibenden ersten zwei Dritteln des Werkes, tritt der Schlussabschnitt nicht allein durch das Einführen von Mikrointervallik in eine durch introvertiertere und lichtere Farbgebung geprägte neue Phase ein. Dieses Werk ist Annette Bik und Ernst Kovacic, die mir mit ihrem geigerischen Rat zur Seite standen, in Dankbarkeit gewidmet und wurde durch die Holzskulpturen des englischen Künstlers David Nash (*1945), die ich bei einer Ausstellung in der Tate St. Ives entdeckte, angeregt.

Johannes Maria Staud (2021): Programm Aspekte Salzburg, abgerufen am 4.3.2021 [<https://aspekte-salzburg.com/konzert/aspektesalzburg-names/>]

Auftrag: ARD für den internationalen Musikwettbewerb der ARD

Widmung: [Ernst Kovacic](#), [Annette Bik](#)

Uraufführung: 09. September 2005 - Prinzregententheater München

Aufnahme

Titel: Apeiron

Label: KAIROS Musikproduktion GmbH

Aufnahme

Titel: J. M. Staud, Towards a Brighter Hue (izvodi Olivia de Prato)

Plattform: Facebook

Herausgeber: Centar kulture na Peščenici - KNAP

Datum: 27.11. 2020 (?)

Mitwirkende: Olivia De Prato
